

Zum Vereinsjubiläum gibt es einen Staffellauf

Leichtathletik: Der Lauftreff des 100-jährigen VfL Holsen besteht inzwischen seit 15 Jahren

■ **Bünde** (nw). In diesem Frühjahr wird beim Lauftreff in Holsen gefeiert, denn vor 15 Jahren trafen sich erstmals rund zehn Aktive am Sportplatz in Holsen, um gemeinsam zu laufen. Für manchen stand der gesundheitliche Aspekt im Vordergrund, andere wiederum verfolgen bis heute sportlich ehrgeizige Ziele. Alle, ob schnell oder langsam, treffen sich jeden Montag und Freitag um 18 Uhr am Sportplatz in Holsen.

Vor einigen Tagen wurden bei einem besonderen Laufevent die besten Zeitschätzer ermittelt. Schließlich hatten die ambitionierten Läufer und Läuferinnen auch noch sportliche Höhepunkte vor sich. Beim Marathon in Hannover starteten Ralf Dröge, Ralf Pohl und Patrick Wilhelm. Beim Hermannslauf gingen Petra und Jörg Schürmann, Ute Diekmann, Ralf Dröge und Stefan Ransiek auf die Strecke.

„Unser Ziel ist es diese ausdauerfördernde Sportart für möglichst viele Interessierte zugänglich zu machen, denn gemeinsam trainieren macht mehr Spaß. Hier findet jeder einen passenden Trainingspartner“, sagt Klaus Hesse vom Holser Lauftreff. Seiteneinsteiger mit Lauferfahrung fühlen sich hier sehr wohl. Um beim Lauftreff einsteigen zu können, sollte der Sportler oder die Sportlerin in der Lage sein, rund 30 Minuten ohne Unterbrechung zu laufen. Auch Paare sind beim Lauftreff besonders gut aufgehoben.

Der Start bei Wettkämpfen motiviert andere, zum mitmachen. Klaus Hesse: „Wir star-

ten bei großen und bei kleinen Wettkämpfen. Auch Geselligkeit kommt nicht zu kurz, bei der Jahresabschlussfeier, der Radtour, gemeinsamen Fahrten zu Wettkämpfen, Teilnahme an Staffelläufen, Läuferfrühstück oder beim Grillen.“

Bisherige Höhepunkte gab es schon einige beim Lauftreff: Zum zehnjährigen Bestehen wurde versucht, gemeinsam mehr als 10 000 Kilometer im Training zu laufen. Dies gelang den Läufern bereits im November, am Ende des Jahres kam man auf gemeinsame 11.519 Kilometer im Training. 2010 wurde der Lauf in die Partnerstadt Leisnig als Staffellauf über eine erlebnisreiche selbstgesteckte Strecke von 430 Kilometern in drei Tagen anlässlich des 20-jährigen Städtepartnerschaft vom Lauftreff organisiert.

Auch in diesem Jahr stehen besondere Aktionen an. Der Trainingslauf „Rund Bünde“ (35 Kilometer) wird für die Holser Langstreckenläufer und Gäste durchgeführt. „Oft nehmen mehr als 50 Läufer teil. Durchgeführt werden kann dies nur durch die tätige Mithilfe von Familienangehörigen und freiwilligen Helfern“, sagt Hesse. Die jährliche mehrtägige Radtour zu interessanten Zielen im heimischen Raum kann als GL-Einheit im Trainingstagebuch vermerkt werden.

Und zum 100-jährigen Jubiläum des Gesamtvereins VfL Holsen plant der Lauftreff im Herbst einen Staffellauf auf dem gesamten Hermannsweg mit Eggeweg über 225 Kilometer in zweieinhalb Tagen von Rheine nach Marsberg.



Kreismeister: Die B-Jugend RW Kirchlengerns mit Trainer Holger Filusch (hinten v.l.), Leon Petersmeier, Julius Scharping, Etienne Arndt, Jan bei der Kellen, Joshua Pauck, Moritz Fründ, Jannis Wetzlar, Marten Stallmann, Thilo Stallmann; Betreuer David Geiermann (vorne v.l.), Johannes Steinmeier, Marius Altrogge, Fabian Olderdissen, Harun Aydin, Luca Filusch, Tilo Danielsmeier, Luca Hüffmeier sowie Jan Wessel und Marvin Jäckel (nicht im Bild) feierte vorzeitig den Titelgewinn.

FOTO: BENJAMIN BÜSCHENFELD

RW Kirchlengern ist Meister

Nachwuchsfußball: B-Jugend der Rot-Weißen feiert vorzeitigem Titelgewinn. Nach Ende der Meisterschaftsrunde geht es nun um den Bezirksliga-Aufstieg

Von Benjamin Büschenfeld

■ **Bünde.** Die B-Jugend des FC RW Kirchlengern brachte bereits vier Spieltage vor Saisonende die Meisterschaft in der Herforder Fußball-Kreisliga A in trockene Tücher.

Ein Punkt reichte der Mannschaft von RWK-Trainer Holger Filusch im Auswärtsspiel beim Bunder SV, um die Meisterschaft vorzeitig feiern zu können, was die Rot-Weißen nach einem verdienten 3:1-Sieg im Erich-Marten-Stadion dann auch taten. Filusch fand nach dem Spiel lo-

bende Worte für die gesamte Mannschaft. „Wir haben über die gesamte Serie eine konstante und runde Teamleistung gezeigt und stehen, denke ich, berechtigt ganz oben in der Tabelle“, erklärte der Trainer.

»Wir nehmen die Herausforderung gern an«

Das bestätigen auch die Zahlen: Ohne Niederlage und

mit nur sechs Gegentoren spielten die B-Jugendlichen aus Kirchlengern eine makellose Saison.

Im Anschluss an die letzten noch zu absolvierenden Meisterschaftsspiele in der Kreisliga A wartet die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga auf die Kirchlengerner. Dort trifft der Kreismeister aus dem Kreis Herford auf die Meister der Kreise Minden, Lübbecke, Lemgo und Detmold, von denen die beiden Erstplatzierten aufsteigen werden. „Das wird sicherlich keine leichte Aufgabe, wir nehmen die Heraus-

forderung jedoch gerne an“, sind sich Betreuer David Geiermann und Filusch einig.

Zum Meisterteam der Rot-Weißen gehören neben dem Trainer und dem Betreuer die Spieler Leon Petersmeier, Julius Scharping, Etienne Arndt, Jan bei der Kellen, Joshua Pauck, Moritz Fründ, Jannis Wetzlar, Marten Stallmann, Thilo Stallmann, Johannes Steinmeier, Marius Altrogge, Fabian Olderdissen, Harun Aydin, Luca Filusch, Tilo Danielsmeier, Luca Hüffmeier, Jan Wessel und Marvin Jäckel.

Deutsche Rekorde und zwei Medaillen

Schwimmen: Maïke Naomi Schnittger holt bei der Europameisterschaft in Portugal Silber und Bronze. Vorbereitung auf die Paralympics in Rio läuft auf Hochtouren

■ **Bünde** (nw). Ende April hatte sich die für die TG Ennigloh und im paralympischen Bereich für den SC Potsdam startende Preußisch Oldendorferin gemeinsam mit der Bundestrainerin Ute Schinkitz schon einmal auf den Weg nach Rio gemacht. Die Organisatoren der Olympischen und Paralympischen Spiele 2016 haben in diesem Frühjahr zu insgesamt 22 Test-Veranstaltungen eingeladen. Die kleine Delegation nutzte die Tage in Brasilien intensiv, um die Wettkampf- und Trainingsstätten, das Umfeld, und die Logistik vor Ort kennenzulernen. Dafür nahm Maïke Naomi Schnittger trotz der unmittelbar danach anstehenden EM im portugiesischen Funchal auch die Belastungen durch den langen Flug, die

Zeitverschiebung und die klimatische Umstellung in Kauf.

Die anschließende Europameisterschaft sollte Anfang Mai dann als Standortbestimmung und Abschluss des vorletzten Trainingsabschnittes vor den Paralympics dienen. Allerdings sah die Trainingsplanung der beiden Coaches Christian Prochnow und Rainer Schnittger die EM nur als Durchgangsstation und damit als Möglichkeit auszutesten, wie stabil die Leistungen der 22-jährigen Studentin nach der doch sehr kurzen Vorbereitungszeit sind. Immerhin konnte die sehbehinderte Spitzensportlerin aus Ostwestfalen nach einer Zwangspause von fast vier Monaten aufgrund eines Kreuzbandrisses und einer Beinvenenthrombose erst wieder im Ja-

nuar mit einem moderaten Training einsteigen.

Das Ergebnis konnte sich dann sehen lassen. Mit drei Deutschen Rekorden, drei Bestzeiten, einer Silber- und einer Bronzemedaille hat Maïke Naomi Schnittger wieder einmal bei internationalen Meisterschaften überzeugt. Zum Auftakt erkämpfte sie sich im Finale über 50 Meter Freistil in der Saisonbestzeit von 28,44 Sekunden die Bronzemedaille hinter Hannah Russel (Großbritannien) und Darya Stukalova (Ukraine). In Deutscher Rekordzeit von 1:01,09 Minuten erreichte Maïke Naomi Schnittger am nächsten Tag Platz vier über 100 Meter Freistil. Eine weitere Belohnung für die gute Trainingsarbeit war dann am vierten Wettkampftag die Sil-

bermedaille über 400 Meter Freistil. 4:41,32 Minuten bedeutete neuer Deutscher Rekord, der gleichzeitig auch Championship Rekord in ihrer Startklasse ist. Im Finale musste sie sich nur Anna Stetsenko aus der Ukraine geschlagen geben.

Nach nun insgesamt 22 Starts in vier Wochen ist eine kurze Regenerationsphase angesagt. Anfang Juni geht es weiter zu den Internationalen Deutschen Meisterschaften nach Berlin. Auf die OWL-Meisterschaften im Juli in der Heimat freut sich Maïke ganz besonders. Dort wird sie für die TG Ennigloh an den Start gehen. Anschließend stehen noch zwei Trainingslager mit der paralympischen Nationalmannschaft als Vorbereitung auf das große Ziel Rio an.



Noch längst nicht müde: Der Lauftreff des VfL Holsen besteht inzwischen seit 15 Jahren.

FOTO: NW

Hunnebrock meldet neues Team

■ **Bünde** (nw). Durch den sehr starken Zulauf an Spielern für die 2. Seniorenmannschaft hat sich der Vorstand des TuS Hunnebrock entschieden, in der nächsten Fußball-Saison wieder eine 3. Mannschaft zum Ligaspielbetrieb zu melden. Diese wird wie die Zweit-

vertretung des Vereins in der Kreisliga C spielen. Als Trainerteam haben Frank Hollmann und Andreas Wehmeier bereits zugesagt. Interessierte Spieler können sich weiterhin per E-Mail unter 3.Mannschaft@tus-hunnebrock beim Verein melden.

Mehr als 200 Interessierte nutzen Schnuppertag

Golf: GC Ravensberger Land stellt sich der Öffentlichkeit vor.

Besucher können neu erworbene Kenntnisse gleich auf dem Platz umsetzen

■ **Enger** (nw). Über 200 Interessierte folgten der Einladung des Golfclubs Ravensberger Land zu einem Golf-Erlebnistag. Alle Altersklassen und ganze Familien nutzten den Tag, um sich den Golf-sport erklären zu lassen und selbst erste Schläge auf der Übungsfläche zu absolvieren.

Der Trainer und Klubmitglieder standen ihnen zur Seite und gaben Tipps zum besseren Treffen der Bälle. So gab es strahlende Gesichter, wenn die weiße Kugel nicht nur ge-

troffen wurde, sondern sogar etliche Meter weit flog.

Auch der Engeraner Jörn Rußkamp hatte den Bogen schnell raus und brachte die Bälle gut in die Luft. Er arbeitete bereits daran, dass die Bälle nicht immer eine Linkskurve flogen. „Ich wohne direkt in der Nachbarschaft und war noch nie hier“, erklärt der junge Mann. „Aber das hat schon was und macht wirklich Spaß.“

Auf dem Putting-Grün versuchten die Besucher mit

möglichst wenig Schlägen den Ball im Loch zu versenken – eine Aufgabe, die bei Vielen den Ehrgeiz anstachelte. „Ich glaube, es ist uns heute gelungen, vielen Leuten diesen Sport näher zu bringen“, erklärt Pressesprecher Peter Schwärmer. „Unser Motto hier im Klub ist Sport, Spaß und Geselligkeit. Kaum eine Sportart ist besser geeignet, um mit seinem Partner gemeinsam sportlich aktiv zu sein. Es ist ein Sport für Jung und Alt und vor allem für alle Spielstärken geeignet.“

Zum Abschluss des Tages gab es ein „Member and Friends“-Turnier mit 62 Teilnehmern, bei dem die Newcomer ihre neu erworbenen Kenntnisse auf dem Golfplatz in die Tat umsetzen konnten. Immer mit einem erfahrenen Golfer in einem Team schlugen sie den ersten Ball auf jeder Bahn und versuchten anschließend auf dem Grün, den Ball im Loch zu versenken. Sport, Spiel und Spannung – und die Begeisterung war deutlich zu erkennen.



Sichtlich gut gelaunt: Die Teilnehmer des „Member and Friends“-Turnieres beim GC Ravensberger Land in Pödinghausen.

FOTO: PRIVAT

Tischtennis

Ein Trio ist erfolgreich

■ **Kreis Herford** (nw). Bei den Vorrundenspielen zur Tischtennis-Bezirksrangliste der Jungen belegte Niklas Stollberg (TTC Mennighüffen) in seiner Gruppe den zweiten Platz und qualifizierte sich damit für die Ranglisten-Endrunde – genau so wie Yannik Börner und Jannick Müller (beide TTC Rödinghausen), die in ihren Gruppen jeweils Dritte wurden. Lediglich Marcel Wach scheiterte als Sechster schon in der Vorrunde.

Fußball-Kreisliga B

Gäste setzen sich durch

■ **Kreis Herford** (masch). Zwei vorgezogene Spiele wurden in der Fußball-Kreisliga B ausgetragen. Dabei setzten sich jeweils die Gäste durch.

In Staffel 1 gewann Meister SV Löhne-Obernbeck 8:1 (3:0) beim SV Sundern. Die Tore für den künftigen A-Ligisten erzielten Victor Wiebe, Niklas Neddermann, Philipp Krüger (4), Kublay Balcioglu und Henrik Jirmann. Für Sundern schwächte Julian Poranski zum zwischenzeitlichen 1:4 ab.

In Staffel 2 setzte sich der SV Enger-Westengerer mit 3:1 (1:1) bei SV Löhne-Obernbeck II durch. Samet Günaydi brachte die Gäste in der 23. Minute in Führung, Arkadiusz Nowicki gleich aus (42.). Nach der Pause machten erneut Günaydi (55.) und Marc-André Hermeier den Gästesieg perfekt.

FUSSBALL

Kreisliga B 1

SV Sundern – SV Löhne-Obernbeck	1:8
1 Löhne-Obernbeck	28 26 2 0 126: 18 80
2 FC Herford	27 21 3 3 136: 30 66
3 TV Everdissen	27 19 3 5 81: 40 60
4 TuRa Löhne II	27 16 6 5 74: 32 54
5 Herr-Eickum II	27 15 5 7 84: 48 50
6 FC Löhne-Gohfeld	27 14 3 10 69: 48 45
7 VfL Herford	27 13 5 9 63: 51 44
8 FC Exter	27 12 7 8 63: 50 43
9 Mennighüffen II	27 13 5 13 70: 65 40
10 SV Oetinghausen II	27 10 5 12 62: 68 35
11 VfL Holsen III	27 7 2 18 30: 68 23
12 SV Sundern	28 6 5 17 45: 93 23
13 SG Schweicheln	27 7 0 20 45:102 21
14 Hiddenshausen II	27 5 2 20 40:115 17
15 TuS Bonneberg	27 3 5 19 41:100 14
16 RW Dreyen II	27 2 2 23 32:133 8

Kreisliga B 2

Löhne-Obern. II – Enger-Westengerer	1:3
1 Bustedt	27 21 6 0 101: 30 69
2 RW Dreyen	27 21 4 2 101: 26 67
3 VfL Holsen II	27 17 3 7 81: 51 54
4 Sancaksor Spenge	27 16 3 8 69: 67 51
5 Enger-Westengerer	28 15 2 11 75: 60 47
6 Stift Quernheim II	27 12 8 7 72: 43 44
7 Klosterbauerschaft	27 14 2 11 62: 42 44
8 Eintr. Südingern	27 12 4 11 60: 48 40
9 SC Enger II	27 11 4 12 59: 53 37
10 Bunder SV II	27 8 5 14 41: 76 29
11 Kirchlengern III	27 7 7 13 35: 51 28
12 Pödinghausen II	27 7 5 15 37: 65 26
13 SV Spradow	27 5 9 13 42: 62 24
14 Löhne-Obern. II	28 6 6 16 41: 92 24
15 FC Exter II	27 3 6 18 32: 69 15
16 SV SW Ahle	27 3 4 20 31:104 13

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05223) 9 24 50
Thomas Vogelsang (tbv) -60
Fax: -65
E-Mail: thomas.vogelsang@nw.de